

Zur Ortsnamenschreibung in Atlanten und Abhandlungen.

Der im Juni 1926 in Breslau abgehaltene deutsche Geographentag hat folgende EntschlieÙung angenommen: „In den Gebieten des Grenz- und Auslands-Deutschtums sind heute zahllose gute deutsche, oft wertvolle Erinnerungen und Namen für graphische Gegenstände aller Art (Wohnlichkeiten, Länder, Gebirge und Gewässer) bedroht. Der deutsche Geographentag erkennt es als seine nationale Pflicht, diese Namen zu schützen, und richtet an alle beteiligten Kreise, namentlich an die Verfasser und Herausgeber von Karten, Atlanten, Reisehandbüchern und geographischen Veröffentlichungen aller Art sowie an die Vertreter der Schulen und der Presse, des Handels und des Verkehrs die eindringliche Bitte, in allen Fällen, wo geographische Doppelbenennungen bestehen, dem deutschen Namen den Vorzug zu geben und ihn an erster Stelle zu setzen.“

Gesellschaftsnachrichten. Ehrungen.

Aus AnlaÙ des 80. Geburtstages des Ehrenpräsidenten Herrn Hofrates Direktor Dr. Emil Tietze wurde am 16. Juni nach dem Vortrage Seiner Exzellenz des Herrn Geheimen Rates Dr. Franz Schiebl „Reiseerinnerungen an Persien“ ein gemeinsames Abendessen im Hotel Meißl und Schadn veranstaltet, bei dem der Präsident der Gesellschaft den Jubilar wie den Vortragenden feierte. Hofrat Tietze, der im Kreise seiner Familie erschienen war, erwiderte mit einem Rückblick auf das Wirken der Gesellschaft und trank auf deren weiteres Gedeihen.

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft hat in seinen Sitzungen am 8. Juli und 8. Oktober wegen der Verdienste um die geographische Forschung und Förderung der Geographischen Gesellschaft Herrn Oberlandesgerichtsrat Hofrat Anton Bruszkay in Mautern zum Korrespondierenden Mitgliede,

die Herren Vorstandsmitglieder der Königlichen Rumänischen Geographischen Gesellschaft in Bukarest, Direktor Universitätsprofessor Dr. Alexander Tzigara-Samurcaș, Universitätsprofessor Direktor der Geologischen Staatsanstalt Dr. Louis Mrazec, Universitätsprofessor Vorstand des Geographischen Instituts Dr. S. Mehedinti, Direktor des Naturwissenschaftlichen Museums Dr. Gregor Antipa zu Ehrenmitgliedern ernannt.
